



05.05.2017

---

## Gelingt die globale Energiewende?

Im Vortragzyklus „Grenzen des Wissens: Unsere Zukunft“ geht es abschließend noch einmal um die Zukunftsoptionen der Menschheit

Der Vortragzyklus „Grenzen des Wissens: Unsere Zukunft“ thematisierte die großen Menschheitsprobleme Armut, Bevölkerungswachstum, Ressourcenverknappung und Klimaerwärmung. Angesichts der vielfältigen Herausforderungen soll noch einmal eine ganzheitliche Analyse der Problemfelder Klima, Energie und Bevölkerung vorgenommen werden. Unter dem Titel „Gelingt die globale Energiewende? – Und was tun, wenn nicht?“ meldet sich abschließend am Mittwoch, 10. Mai 2017, im Dreispitzsaal in Kreuzlingen (Schweiz) der Konstanzer Physiker Prof. Dr. Gerd Ganteför zu Wort. Die Begrüßung übernimmt Hermann Hess, Nationalrat des Kantons Thurgau. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Gerd Ganteför sieht es als unrealistisch an, dass die Emissionen von Treibhausgasen – wie von Klimaforschern gefordert – bis spätestens 2050 auf null reduziert werden können. Allein die Emissionen aus der Landwirtschaft dürften das nach seiner Einschätzung unmöglich machen. Dazu komme, dass sich die USA, Russland und China kaum nachhaltig für den Klimaschutz einsetzen würden. „Klimaschutzmaßnahmen kleinerer Länder wie Deutschland oder der Schweiz bringen im Vergleich zu diesen großen Ländern global wenig“, sagt der Physiker. Gerd Ganteför zählt unter anderem die aktive Kühlung des Klimas zu den möglichen Optionen, auf die Klimaerwärmung zu reagieren.

Insgesamt ist die Klimaproblematik nach Gerd Ganteför jedoch nicht einmal das größte und drängendste Problem der Menschheit – es ist das Bevölkerungswachstum. Die Weltbevölkerung wächst alle zwölf Jahre um eine Milliarde Menschen. Lebensraum, Wasser, Nahrungsmittel und Rohstoffe werden knapp. Solange das Bevölkerungswachstum weiter anhält, sind Maßnahmen zum Ressourcen-, Umwelt- und Klimaschutz zum Scheitern verurteilt. Da das Bevölkerungswachstum durch Armut angetrieben wird, sei deren Bekämpfung das dringendste Problem, resümiert Gerd Ganteför.

Der Vortragzyklus „Grenzen des Wissens: Unsere Zukunft“ ist eine Veranstaltung der Universität Konstanz, der Akademie Berlingen (Schweiz), der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG, Schweiz) und der Internationalen Bodenseehochschule (IBH).

**Faktenübersicht:**

- Titel: „Gelingt die globale Energiewende? – Und was tun, wenn nicht?“
- Zeit: Mittwoch, 10. Mai 2017, 18.30 Uhr
- Ort: Dreispitzsaal, Pestalozzistraße 17, Kreuzlingen (Schweiz)
- Referent: Prof. Dr. Gerd Ganteför, Universität Konstanz
- Begrüßung: Hermann Hess, Nationalrat Kanton Thurgau
- Veranstalter: Universität Konstanz, Akademie Berlingen (Schweiz).
- Der Eintritt ist frei.

**Kontakt:**

Universität Konstanz  
Kommunikation und Marketing  
Telefon: + 49 7531 88-3603  
E-Mail: kum@uni-konstanz.de

- [uni.kn](http://uni.kn)

---

---